

ZSI Newsletter Dezember 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe KollegInnen,

das Zentrum für Soziale Innovation wünscht für diese Tage mehr Be-Sinnlichkeit als das Leben zumeist zulässt, darauf aufbauend viel Erfolg, und am besten sogar Glück im neuen Jahr!

Für uns geht dieses Jahr mit einigen erfreulichen Ereignissen und guten Perspektiven zu Ende, auf die wir hier knapp vor Weihnachten noch kurz hinweisen möchten. Weitere aktuelle Informationen, Projektbeschreibungen und Publikationen etc. finden Sie wie gewohnt auf www.zsi.at

Übersicht:

1. RECORD – Neuerscheinung: Innovative Research Organisations in Central Europe

2. SEE-ERA.NET Information Exchange Conference

3. Neues EU-PR-Projekt: ProAct

1. RECORD – Neuerscheinung: Innovative Research Organisations in Central Europe

Im Rahmen des RECORD-Netzwerks (FP5/STRATA) wurde von der Europäischen Kommission die ‚*RECORD Experimental Map: Innovative Research Organisations in European Accession Countries*‘ veröffentlicht. Das Buch gibt Auskunft über exzellente Forschungseinrichtungen in Mittelosteuropa, die einem Benchmarkingverfahren, das vom RECORD-Konsortium erarbeitet wurde, unterzogen wurden. Das Projekt wurde von der ‚Budapest University of Technology and Economics‘ geleitet. Die Projektpartner stammen aus Österreich (ZSI), Irland, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und UK.

Zitat: Borsi, B., Dévai, K. and Papanek, G. (2005): The RECORD Experimental Map - Innovative Research Organisations in European Accession Countries. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities (ISBN 92-894-8649-X)

2. SEE-ERA.NET Information Exchange Conference

15. – 16. Dezember 2005, Zagreb

Mit über 100 TeilnehmerInnen aus der EU und allen Westbalkan Staaten war die Konferenz „New approaches for RTD co-operation in the European Research Area: Regional and European wide co-operation with Southeast Europe“ eine zentrale Veranstaltung im Bereich Südost Europa und RTD.

Die TeilnehmerInnen kamen sowohl aus der Wissenschaft als auch aus der hohen Politik, und neben den Präsentationen und Diskussionen gab es bei der Konferenz ausreichend Gelegenheit für Networking bei den sozialen Events.

Unter den Höhepunkten der Veranstaltung waren die Präsentationen der ersten SEE-ERA.NET Resultate; des Reports „National RTD programmes for Southeast Europe“ von Maria Hinsenkamp sowie des „Needs Analysis Reports“ von Milica Uvalic.

Die Ergebnisse werden Anfang März im Rahmen einer Sonderveranstaltung der österreichischen EU Präsidentschaft von VertreterInnen der European University Association EUA, von Universitäten aus Südost Europa sowie von MitarbeiterInnen des Stabilitätspakts für Südost Europa diskutiert.

SEE-ERA.NET ist ein Projekt im Rahmen des 6. Rahmenprogrammes der EU mit einem Konsortium von 14 Ministerien und 3 Agenturen aus der EU und aus den Ländern in Südosteuropa. Das Ziel des Projekts ist die systematische Vernetzung, Entbündelung und Abstimmung von bilateralen Forschungsprogrammen, sowie deren gegenseitige Öffnung für TeilnehmerInnen aus beteiligten Ländern. Die Koordination dieses Netzwerks hat das Zentrum für Soziale Innovation übernommen.

Nähere Informationen über die Konferenz sowie die Präsentationen können auf der SEE-ERA.NET Website eingesehen werden:

<http://www.see-era.net/pub/meetings/view?id=3806>

3. Neues EU-RP6-Projekt: ProAct

Das ZSI nimmt gemeinsam mit Partnern aus Ungarn (Ko-ordinator: GKE Economic Research Co.), Dänemark, den Niederlanden, Polen, Österreich, Slowakei, Tschechische Republik und UK an einem neuen EU-RP6-Projekt über regionale Innovationspolitiken teil. Ein weiterer österreichischer Projektpartner ist das Zentrum für Innovation und Technologie – ZIT. Das Projekt mit dem Namen ‚*ProAct – Practical regional innovation policy in action. The efficient tools for regional catching-up in New Member States*‘, wird seitens der Europäischen Kommission über die Programmschiene ‚Regions of Knowledge‘ gefördert. Es dauert 24 Monate und beginnt im Jänner 2006.

Mit herzlichen Grüßen,

Josef Hochgerner